

Buchpräsentation

28. Februar 2024

Ort: Österreichisches Staatsarchiv | Nottendorfer Gasse 2 | 1030 Wien | Festsaal

Beginn: 17.30 Uhr

Thomas Just | Kathrin Kininger | Irmgard Pangerl | Zdislava Röhssner

DIE TAGEBÜCHER VON JOHANN BAPTIST CORONINI-CRONBERG Aus seiner Zeit als Erzieher von Kaiser Franz Joseph

Die Tagebücher des Erziehers von Kaiser Franz Joseph, Johann Baptist Coronini-Cronberg, bieten einen faszinierenden Einblick in das „Making-of“ eines Herrschers. Offen und unverblümt schreibt Coronini über das Leben am kaiserlichen Hof, über Intrigen, Wirren und die vielen Entwicklungen, die schließlich 1848 zur Revolution, zur Abdankung Ferdinands I. und zur Thronbesteigung des erst 18-jährigen Franz Joseph führten.

Mit Coronini tritt uns ein Tagebuchschreiber entgegen, der den Alltag am Hof und in der Wiener Gesellschaft des Vormärz schonungslos und ungeschminkt kommentiert.

Die Edition der Tagebücher umfasst die Jahre 1842 und 1845 bis 1848 und wird durch ein Personen- und Ortsregister sowie eine Einleitung und erläuternde Anmerkungen ergänzt.

Alle Gäste werden bis **20. Februar 2024** unter der E-Mail-Adresse robert.frydrychiewicz@oesta.gv.at um Anmeldung ersucht.

Mehr dazu www.oesta.gv.at/services/veranstaltungen

Moderation

MMag.^a Kathrin Kininger
Archivarin im Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Begrüßung

Priv.-Doz. Dr. Helmut Wohnout
Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs

Vorstellung des Buches

Mag. Thomas Just, MAS
Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs

„Franzosenhass und Kaiserliebe“
Im Dialog mit Johann Baptist Coronini-Cronberg
Historische Verortung und Präsentation
ausgewählter Passagen aus dem Tagebuch durch

Mag.^a Irmgard Pangerl
Archivarin im Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Mag.^a Zdislava Röhnsner, MAS
Archivarin im Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Priv.-Doz. Dr. Andreas Zajic, MAS
Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Institut für Mittelalterforschung

Empfang